

Liebe Mitbürger!

Wir erleben heute einen durch Ineptokratie (Herrschaft der Unfähigen) hervorgerufenen Niedergang in Deutschland. Was in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts durch kluge Politik und deutsche Wertarbeit fleißig aufgebaut wurde, ist bedroht, auch der innere und äußere Frieden, weil sich ideologisch verblendete Dilettanten in Regierung und Verwaltung breit gemacht und die Stimmen der Vernunft durch Beschneidung der Meinungsfreiheit und Verdrehung der Wahrheit ausgeschaltet haben. Farblose Figuren, Politiker der zweiten Wahl, haben sich unseres deutschen Staates bemächtigt und ihn ruiniert, und der Beamtenapparat hat sich zu einem lethargischen Monstrum entwickelt.

Vor zehn Jahren hat die CDU, ohne die Bevölkerung unseres Landes zu fragen, voller Naivität die halbe Dritte Welt zu uns eingeladen und den gesellschaftlichen Konsens preisgegeben. Wer sich dagegengestellt hatte, wurde als Menschenverächter gebrandmarkt und bis heute ausgegrenzt. So ist es mir persönlich gegangen, und im Großen auch der Partei Alternative für Deutschland. Aber inzwischen haben die etablierten Parteien ihren fundamentalen Irrtum eingesehen, und die CDU fordert jetzt dasselbe wie die AfD damals. Sie bleibt aber dabei, die AfD weiter zu diffamieren – gerade weil die AfD auch in den meisten anderen politischen Angelegenheiten den besten Überblick hat und die besten Lösungen bietet, und die CDU in den Schatten stellt:

Die AfD setzt sich dafür ein, dass der Krieg zwischen Russland und der Ukraine beendet wird und diplomatische Lösungen gefunden werden, anstelle die Ukrainer von besessenen, rechthaberischen und undiplomatischen Politikern ermutigen zu lassen, sich zur Wehr zu setzen, obwohl sie gegen Russland nicht gewinnen können. Die Anhänger der AfD wollen nicht jeden Tag tausend russische und tausend ukrainische junge Männer bei diesen Schlachten sterben sehen und einen dritten Weltkrieg riskieren.

Wie fast alle anderen europäischen Staaten befürwortet die AfD die Nutzung der Atomkraft. Sie tritt dafür ein, dass Energie wieder bezahlbar wird, der Verbrenner-Motor erhalten bleibt (wie die Atomtechnologie eine der Kernkompetenzen Deutschlands), wendet sich gegen staatliche Bevormundung und Indoktrination, lähmende, europäisch legitimierte Überregulierung, kommunistische Planwirtschaft, übertriebenen Arten- und Datenschutz, Gender-Idiotie, gegen Umwelt- und Klimahysterie, setzt sich dafür ein, dass die Unternehmen nicht ins Ausland abwandern, wird den Landwirten ihre Existenz erhalten, wird das Bargeld nicht abschaffen und eine deutsche Haftung für ausländische Banken ausschließen.

Da sich weltweit herumgesprochen hat, dass nur die Partei AfD unser im Verfall begriffenes Vaterland vor dem weiteren Niedergang retten kann, habe ich ihr einen größeren Geldbetrag zur Unterstützung ihres Wahlkampfes überwiesen, denn sie soll mir helfen, die zurzeit amtierenden Nichtskönner loszuwerden, die mich in meiner Arbeit behindern oder versuchen, mich zu diffamieren. Leonard Frick, ein Musterjournalist des Blättchens „WirtschaftsWoche“, hat mich schamlos als einen „Unternehmer mit dem Hakenkreuz“ bezeichnet, völlig aus der Luft gegriffen, um den Lesern zu suggerieren, die AfD lasse sich von Nationalsozialisten finanzieren.

Dabei sind sowohl die AfD wie auch ich weiter vom Nationalsozialismus entfernt als die Parteien, die zurzeit das Sagen haben und unsere Demokratie mit Füßen treten. Von denen eine das Erbe der Unrechtspartei SED fortführt. Die unser Volk aufhetzen, nach dem Vorbild der höchsten Anführer der früheren NSDAP. Die vom Volk gewählten Politikern ihre demokratische Legitimation absprechen. Die unsere besten Politiker verleumden und zu Massendemonstrationen gegen das Phantom „Ultrarechts“ aufrufen:

Fragen des Missbrauchs unseres Asylrechts und des Bleiberechts wurden im November 2023 bei einem Treffen politisch interessierter Bürger in Potsdam ernsthaft und offen diskutiert, wie es ja inzwischen auch die seit längerem etablierten Parteien tun, diese wollen jetzt sogar Zäune im Balkan errichten, und streiten sich nur noch darum, wer die bezahlen soll. Rot/Grüne Intriganten haben das „Geheimtreffen“ von einer Gruppe mit der arroganten Bezeichnung „Correctiv“ ausspähen und die Teilnehmer verleumdet und juristisch verfolgen lassen. Was dort von Correctiv „berichtet“ wurde, war aber gelogen – laut Urteil des Landgerichts Berlin II Mitte. Az. 2 O 296/24eV. Rot/Grün hat diese Lüge aber hinterlistig zum Anlass genommen, Millionen von Menschen in Deutschland aufzuhetzen und zu inszenierten Groß-Demonstrationen in mehreren Städten zu MOB-ilisieren. Man hat sogar Parallelen zur Berliner „Wannsee-Konferenz“ 1942 gezogen. Diese verlogene Agitation kenne ich dem Dritten Reich und aus der Zeit des real existierenden Sozialismus, als man mit Hilfe einer gleichgeschalteten Presse die Wahrheit verbogen und Aufmärsche organisiert hat. Deutschland, werde erwachsen! Niemand lasse sich schon wieder zu falscher Begeisterung hinreißen!

Dass sich manche Störenfriede zur AfD hingezogen fühlen und in deren Namen das Dritte Reich wieder aufleben lassen wollen, kann man der AfD nicht anlasten, was aber aus hinterhältiger Berechnung von den Altparteien so gehalten wird. Die AfD steht für Vernunft, konservative Wertorientierung und Verlässlichkeit, sie baut auf unserer Verfassung auf, nicht auf Hirngespinnsten, wie bei Rot und Grün.

Alle meine Bestrebungen stehen im Dienst der Gesundheit und unserer freien Gesellschaft. Ich habe aus dem Nichts 4.000 Menschen in Lohn und Brot gebracht und ein angesehenes weltweit operierendes Diagnostika-Unternehmen gegründet und geleitet. Dabei musste ich feststellen, dass sich die Bedingungen für solche Initiative zunehmend verschlechtern und den Initiatoren und Mitarbeitern durch regulatorische Maßnahmen und Vorschriften der Spaß verdorben wird. So warte ich seit über zehn Jahren auf die Genehmigung für den Wiederaufbau eines fertig geplanten Kaufhauses in Görlitz, weil ein paar nutzlose Beamte sich in Szene setzen wollen und meinen perfekten Plan durchkreuzen. Lieber lässt man das historische Kaufhaus für immer verfallen – das Wahrzeichen des Handels in der Oberlausitz

Ähnlich geht es mir in Lübeck, wo ich daran arbeite, den bestehenden Flughafen zu einem Regionalflygfeld auszubauen, um Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern besser an die Welt anzuschließen. Vor zehn Jahren gab es eine Bürgerentscheid in Lübeck, 66% waren für Erhalt und Ausbau. Aber anstelle den Willen der Lübecker zu respektieren, hat die städtische Verwaltung nahezu unbemerkt die Flächen eng um den Flughafen nach Brüssel gemeldet und sie dem Natur- und Artenschutz preisgegeben. Natürlich, um die Demokratie außer Kraft zu setzen und dem Flughafen die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten zu verwehren. Die CDU Schleswig-Holsteins unter Herrn Günther lässt gegen alle Vernunft jede Unterstützung des Flughafens vermissen. Sie feiert lieber gesellige Sommerfeste mit den Grünen und will weiter regieren dürfen.

Ich unterstütze die Partei Alternative für Deutschland, damit ich weiter und endlich wieder effektiv zum Nutzen unseres Landes wirken kann. Und mein Werk nicht bald von übermütigen politischen Dilettanten und dummen Bürokraten zunichte gemacht wird.

Thesen und Aufsätze über die aktuellen politischen Zustände in Deutschland finden Sie unter dem Link [Buch DDR 2.0, Version 8.7.24](#)

Groß Grönau, 28. 1. 2025
Winfried Stöcker